

Termine

04.09. 19:00: BGLUG

Treffen der Bochumer GNU/Linux User Group.

05.09. 19:00: CCC Ruhrpott

Monatliches Treffen chaosnaher Menschen aus Bochum und Umgebung.

06.09. 19:30: LABOR Open Meeting

Im Gegensatz zum Bootstrap Meeting, das zumindest konzeptionell eher einen organisatorischen Schwerpunkt hat, ist das offene Treffen einfach nur Treffen. Zum reden, basteln und um das LABOR, die Leute, sowie die Getränkeauswahl kennenzulernen.

07.09. 19:30: VHDL und FPGAs Teil 2

FPGAs bieten einen kostengünstigen Einstieg in die Hardwareentwicklung.

Analog zur sequentiellen Programmierung, bei der man bevorzugt Hochsprachen einsetzt um Algorithmen zu beschreiben, verwendet man synthesefähige Hochsprachen wie VHDL oder Verilog um Hardware zu entwickeln.

Der Vortrag behandelt voraussichtlich die folgenden Themen: Fähigkeiten und Aufbau marktüblicher FPGAs, Syntax, Typen und Komponenten, Concurrents, statments, Processes, Synthese und Implementation (am Beispiel der Xilinx Entwicklertools), Beispiel code und Design-Tips fuer digitale Schaltungen

12.09. 19:30: OS Designs: GNU Hurd

Betriebssysteme bilden die Grundlage fuer alle modernen Rechensysteme. Sie sind verantwortlich fuer die Verwaltung der Systemressourcen, die von den Applikationen gemeinschaftlich genutzt werden.

Anhand von GNU Hurd wird in die Konzeption und Implementierung von modernen Multi-Server-Betriebssystemen eingefuehrt, die dabei auftretenden Probleme angesprochen und moegliche Loesungsvorschlaege angeboten.

13.09. 19:30: LABOR Bootstrap Meeting

Wie auch Baron Münchhausen zieht sich das LABOR Meeting an den Haaren selbst aus dem Sumpf des Chaos. Die Entwicklung eines komplexeren System aus dem simplem System welches noch vor 19:30 CET am Mittwoch existierte ist das primäre Ziel dieser Veranstaltung.

14.09. 20:00: SOCCA 1

SOCCA dient der kollektiven Erholung - just be. Diesmal: A Brazil-themed evening

Brazil, Film von Terry Gilliam (Monty Python), ursprünglicher Titel "1984 and ", ist ein dystopischer Film von abgründig schwarzem Humor. Ein Bürokrat in einer retro-zukünftigen Welt versucht einen Verwaltungsfehler zu korrigieren und wird dadurch selbst zum Staatsfeind. Featuring Robert DeNiro as a real hardware hacker/renegade plumber.

18.09. 19:00: BGLUG

Zweites Treffen im September.

20.09. 19:30: LABOR Open Meeting

s.o.

21.09. 19:30: FUD — The Movie

Der Zürcher Regisseur Michael Wechner hat 2004/05 verschiedene Open-Source ProgrammiererInnen interviewt um die momentane Stimmung einzufangen. Der Film ist auch unter dem Aspekt interessant, wie sich Menschen und ihre Kommunikationsmethoden verändern, wenn sie sich einer solchen Community anschliessen.

26.09. 19:30: L4 Microkernel Design

Kernel bilden die Grundlage fuer Betriebssysteme. Der L4 Microkernel ist ein moderner Microkernel der zweiten Generation. Es wird erklart, wie der L4 Kern strukturiert ist, welche Vorteile sich daraus ergeben, und wie man aus den elementaren Operationen ganze Betriebssysteme baut.

27.09. 19:30: LABOR Open Meeting

s.o.

28.09. 20:00: SOCCA 2

SOCCA - Some Other Creative Chillout Action
Have a beer, have a KitKat(tm), watch some Creative Commons movies

Rätsel

Linus berichtet von einem Geschäft, bei dem er in genau 30 Minuten die Hälfte seines Geldes ausgegeben hat, so dass er danach die gleiche Anzahl Cents besass wie vorher Dollar und halb so viele Dollars wie vorher Cents. Wieviel Geld hatte er also ausgegeben?

Der schnellste Absender der richtigen Lösung an raetsel@das-labor.org bekommt eine kostenfreie Mate beim Vortrag am 26.9.

Lösung des Rätsels von Ausgabe 2006-07:

Mittels UDP wird hier eine Win32 binary executeable übertragen. Wiederherstellungsmöglichkeit des hex stream:

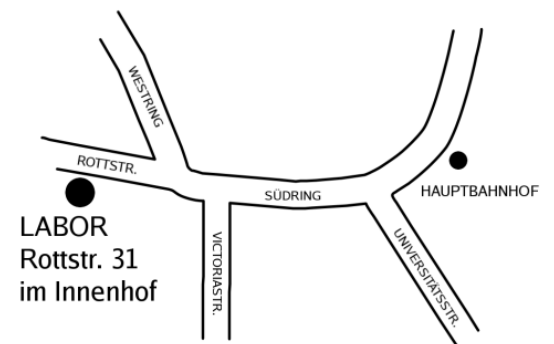
```
pdftotext -raw 2006-07.pdf - | \
egrep '^?[0-9a-f]{2}' | \
perl -wpi -e 's/[ \n\x0c]//g' | \
perl -a -e 'print pack("H*",<STDIN>);' > bin
```

Monats-Programm LABOR, Ausgabe Nr. 2006-09

Herausgeber: LABOR e.V., Rottstr. 31, 44793 Bochum

ViSdP/Chefredaktion: Felix Gröbert.

<http://das-labor.org/>



Über uns

Konsumgewohnheiten vs. Rabattpunkte

Alle Menschen verschenken ihre Privatsphäre für ein paar Merchandising-Artikel? Keiner versteht, dass Du nicht Deine Konsumgewohnheiten für ein paar Rabattpunkte offenlegen möchtest? Keiner denkt darüber nach, was man mit einer zentralen Fingerabdruckdatenbank aller EU-Bürger alles falsch machen kann? Keinen interessiert es, dass jeder Informationssseitenabruf und -kontakt bald jahrelang gespeichert wird? Denkst DU! Wir sollten uns darüber unterhalten!

Darüber, und auch über Fragen wie "Kann das Konzept der Kulturrate überhaupt funktionieren oder stirbt die kulturelle Vielfalt dann gleich mit?, Was bringen RFID- Erfassungsgeräte an Fugängerpapeln?, "Wie können offene Bürgernetze als Alternative zum Internet gestaltet werden?" oder auch Kann man mit einem Trusted Platform Module auch was Sinnvolles anfangen?



Wer bastelt hat Recht

Das LABOR ist ein Ort, an dem in erster Linie gemacht und gedacht wird: Wir benutzen und entwickeln freie Software; wir löten, ätzen und programmieren Mikrocontrollerschaltungen; basteln Antennen; denken uns praktikable Lösungen für einen gesellschaftlichen Umgang mit vorhandener oder sich entwickelnder Technik aus - wir haben den Anspruch mit Technologie Neues und Sinnvolles zu gestalten.

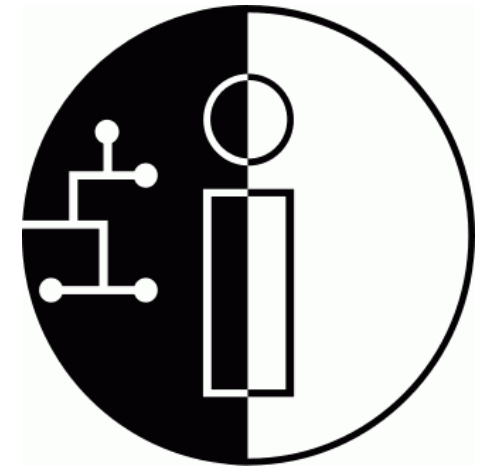
Das LABOR ist dynamisch, seine Strukturen nicht fest. Was in und mit ihm passiert, hängt auch von Dir ab. Du willst etwas verändern oder verbessern? Technik ausprobieren oder über deren Einsatzmöglichkeiten lernen? - Oder einfach nur Leute kennenlernen, die das auch tun? - Dann komm' vorbei und mach mit - das LABOR entwickelt sich mit Dir!

Lerne die Regeln, damit du weit, wie man sie bricht

Wichtiger als Hardware und Equipment sind Menschen, die wissen, wie das alles funktioniert. Im Labor gibt es Vorträge, Workshops und Diskussionen zu den unterschiedlichsten Technologien. Wenn keine Veranstaltung stattfindet, bastelt man - zusammen oder alleine. Aber immer tauscht man sein Wissen: Denn alles, was Dir zeigt, wie die Welt funktioniert, hat hier seinen Platz.

Nächster Termin für Hereingucker

Komm doch einfach zu einem unserer Open Meetings vorbei! Am besten nächsten Mittwoch abends so ab 19.30 Uhr.



Programm September 2006

Jetzt! Schnell! Terminkalender aufschlagen! In der Hand hältst du den Veranstaltungskalender des LABORS. Du solltest besser mal reinschauen, Dir einen Stift schnappen und Dir vormerken, wann DU vorbeischaust!

Das LABOR ist Dein Raum in Bochums Innenstadt, in dem Platz ist für Dinge, die Du zu Hause nicht tun kannst. Hier triffst Du andere Leute, die mit Technik kreativ, konstruktiv und kritisch umgehen. Hier ist Deine Infrastruktur, Dein WLAN, Dein Lötkolben, Deine Bastelecke. Du kannst Vorträge hören, an Workshops teilnehmen, oder selber welche veranstalten. Join us!

